



Pressemitteilung

18. April 2008

CIPRA präsentiert Ausstellung im Allgauer Bergbauernmuseum
Immenstadt-Diepolz

Verwachsen und verbaut: Landschaftswandel in den bayerischen Alpen

Mit der Landschaft ist es, wie mit den Kindern! Wer sie täglich sieht, bemerkt die Veränderungen nicht. Der Wandel geht ununterbrochen und damit unauffällig vonstatten. Nur wer nach Jahren in der Ferne wieder zurück kommt, stellt verwundert fest: Hier ein neuer Parkplatz, dort ein Baugebiet. Der Feldweg hinterm Haus ist jetzt geteert und auf der Bergwiese am Hang wachsen längst Büsche. Die alpine Kulturlandschaft verändert sich in zuvor nie da gewesener Geschwindigkeit. Die Gunstflächen im Talboden werden intensiviert: Landwirtschaft, Siedlungs- und Verkehrsflächen stehen in starker Flächenkonkurrenz. Ganz anders entwickeln sich die Talflanken: Landwirtschaftliche, nicht maschinell zu bewirtschaftende Hangflächen wurden und werden aufgegeben. Der Wald erobert sich hier seinen Raum zurück.

„Damit die landschaftliche Attraktivität des bayerischen Alpenraumes erhalten bleibt, ist ein sehr sensibler Umgang mit den Freiflächen notwendig“, betont Dr. Stefan Köhler, Präsident von CIPRA Deutschland. „Gerade der neuerlich wieder stark ansteigende Flächenverbrauch in Bayern schränkt die Ausstattung und Vielfältigkeit der Kulturlandschaft zunehmend ein. Hier ist jede einzelne Gemeinde gefragt, verantwortungsvoll und zurückhaltend mit neuen Baugebietsausweisungen umzugehen.“

Die Alpenschutzkommission CIPRA Deutschland will die Veränderungen im Landschaftsbild sichtbar machen. Sie führte daher in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein einen Fotowettbewerb durch, bei dem Bildvergleiche aus nachfotografierten Landschaftsaufnahmen eingereicht werden konnten. Die besten Beiträge werden nun in der Ausstellung „Verwachsen und verbaut – Landschaftswandel in den bayerischen Alpen“ präsentiert.

Die Ausstellung „Verwachsen und verbaut“ ist vom 23. Juli bis 9. November im Allgäuer Bergbauernmuseum Immenstadt-Diepolz zu sehen. Öffnungszeiten sind täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr. Informationen erhalten Sie unter 08320-709670 oder auf

www.bergbauernmuseum.de

Ausstellungseröffnung: 22. Juli 2008, 19.30 Uhr im Allgäuer Bergbauernmuseum

Weiterführende Informationen und Bildvergleiche im Internet

Weitere Informationen zum Fotowettbewerb und über den Landschaftswandel in den bayerischen Alpen gibt es im Internet unter den Adressen www.landschaftswandel.de und www.landschaftswandel.com.

Im Internet stehen außerdem hochauflösende Bildvergleiche als Download zur Verfügung: <http://www.cipra.org/de/CIPRA/cipra-deutschland/news-und-presse/verwachsen-und-verbaut-landschaftswandel-in-den-bayerischen-alpen/>

Kontakte:

Thomas Frey
Projektleiter CIPRA Deutschland
Tel: 0831-5209502,
E-Mail: frey@cipra.de

Christine Müller
Museumsbeauftragte
Tel.: 08323-914 112
E-Mail: c.mueller@immenstadt.de